

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag

Raum E 188 | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Fon: +49241 5198 3305

Fax: +49241 5198 83305

Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de

Web: <http://www.dielinke-staedteregionstag.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/linksfraktionstaedteregionaachen/>



Fraktion DIE LINKE | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

An

Pressestellen

Aachen, den 26. Januar 2018

PRESSEMITTEILUNG Dem Verschwinden der Einkaufsbereiche auf Raten entgegenzutreten – für eine Online-Plattform des städteregionalen Einzelhandels!

Bezug: „Weihnachten spaltet Einzelhandel, 06.12.2017“, in: Aachener Zeitung, Nordausgabe, 6.12.2017, S. 7.

Zur Lage des Einzelhandels nimmt die Fraktion DIE LINKE wie folgt Stellung:

Wenn es beim Einzelhandel so weiter geht, geht es nicht weiter, findet DIE LINKE. „Derzeit können wir zusehen, wie der stationäre Einzelhandel auf Raten verschwindet“, stellt LINKE-Fraktionsvorsitzender Uwe F. Lühr aus Stolberg fest. „Das bereitet uns Sorge, denn es verschwinden nicht alleine die Geschäfte, sondern mit ihnen ebenfalls Lebensqualität und Attraktivität in den Einkaufsbereichen unserer Kommunen“. Fraktionsgeschäftsführer Harald Siepmann aus Aachen zitiert den Präsidenten des Handelsverbandes Deutschland (HDE), der im Dezember von einer Drei-Klassen-Gesellschaft im Einzelhandel gesprochen hatte: Ganz oben die internationalen Internet-Konzerne, darunter die großen Einzelhandelsketten, die ihr Internet-Angebot ausweiteten. „Am Ende sind es die kleinen Einzelhändler, die sich ein Online-Angebot alleine nicht leisten können, das optisch und service-mäßig mit den großen Konkurrenten mithalten kann“. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Marika Jungblut unterstreicht: „Auf den Plattformen großer Internetkonzerne kann man komfortabel fast alles auf einmal einkaufen“, so die Baesweilerin, „ohne den Aufwand, für jedes spezielle Produkt die Webseite des jeweiligen Einzelhändlers zu durchsuchen“.

Die Linksfraktion sieht im Verschwinden des kleineren und mittleren Einzelhandels aber kein unabwendbares Schicksal. „In so verschiedenen Kommunen wie Günzburg, Wiesbaden, Wien und Wuppertal gibt es Versuche, durch gemeinsame Online-Marktplätze den Einzelhandel für heutige Einkaufsgewohnheiten attraktiver machen“, berichtet Städteregionsmitglied Helga Ebel. Mit einem Antrag im Wirtschaftsausschuss will die Linksfraktion ein ähnliches Vorhaben für die StädteRegion prüfen lassen. „Wir denken, viele Einkäufer würden ein ‚One Stop Shop‘-Internet-Angebot begrüßen, mit dem sie den Einzelhandel vor Ort stärken“, betont Uwe F. Lühr. Der Fraktionsvorsitzende weiter: „Wenn man bequem vor Ort bestellen kann, erhält man die lokale Einkaufsvielfalt und Arbeitsplätze. Da viele Bestellungen innerorts durch Fahrradkuriere zugestellt werden können und nicht erst aus weiter entfernten Logistik-Zentren angekarrt werden müssen, entlastet man außerdem Verkehr und Umwelt“.

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag Aachen

Vorsitzender: [Uwe F. Lühr](#) | stellv. Vorsitzende: [Marika Jungblut](#) | Geschäftsführung/ Finanzen: [Harald Siepmann](#)

Fraktionsmitarbeiter: [Alban Werner](#) | Fraktionsassistent: [Albert Borchardt](#)